

E-Book



Schneestern

Eleganter Festtagsschmuck

Inhaltsverzeichnis

1. Der Anfang	3
2. Knicklinien anritzen	3
Wie wird's gemacht – die Rückseite?	3
Vorderseite anritzen	4
3. Der erste Sternzacke	5
4. Der zweite Sternzacke	6
5. Der dritte Sternzacke.....	7
6. Der vierte Sternzacke	8
7. Die Zacken fünf und sechs	9
8. Die Zacken sieben und acht.....	10
9. Das Ergebnis	11

1. Der Anfang

Legt auf den ersten der 12 Papierstreifen mit den Maßen 29 x 7 cm die fertige Motivvorlage (Pappvorlage).

Wichtig

Wir haben die Papierstreifen von der **Rückseite** her übertragen. Das hat den Vorteil, das die später sichtbare Vorderseite (meist glänzend oder bedruckt) nicht mit Bleistiftstrichen verunziert wird. Wenn ihr diese Vorgehensweise wählt, **müsst** ihr die Pappvorlage umdrehen. Das ausgedruckte Motiv liegt dann auf dem Papier.

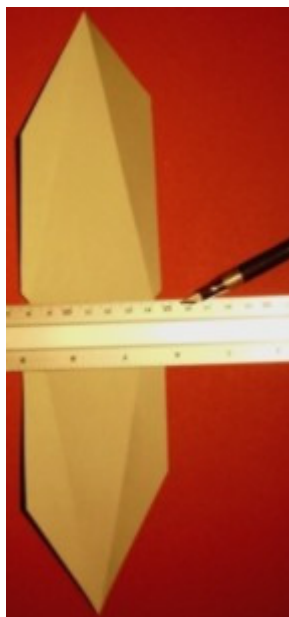
Zeichnet die Umrisse der Pappvorlage nun auf die Rückseiten der Papierstreifen und schneidet sie aus.

2. Knicklinien anritzen

Die Knicklinien müssen angeritzt werden, damit sich der Stern exakt falten lässt. Das oft handgeschöpfte Papier, meist mit einer glänzenden Oberfläche, lässt sich sonst nur ungleichmäßig abknicken.

Wie wird's gemacht – die Rückseite?

Die Mittellinie wird an der Position angeritzt die ihr auf der Motivvorlage seht. Nehmt euch dafür ein Skalpell und legt das Metalllineal auf der **Rückseite** an. Mit einem weichen Strich geführt, ritzt das Skalpell nur die oberste Schicht des Papiers an (testet das Anritzen vorher an den abgeschnittenen Ecken).



Die Vorderseite anritzen

Die schrägen Linien müssen auf der **Vorderseite** des Papierstreifens aufgeritzt werden. Dabei wird mit dem Metalllineal wie im Bild zu sehen, angelegt. Zieht das Skalpell mit einem weichen Strich am Lineal entlang. Testet nach dem ersten Ritz einfach, ob sich das Papier gut nach innen falten lässt, wenn nicht, wiederholt das Ganze noch einmal.



Scharf knicken

Nachdem ihr alle Sternstreifen mit den Knickritzern versehen habt, beginnt ihr mit dem Falten. Die Mittellinie wird so gefaltet, dass die beiden Vorderseitenhälften aufeinander liegen. Dabei werdet ihr feststellen, dass die seitlichen Dreiecke nicht deckungsgleich sind. Ihr könnt jetzt auch gut erkennen, welches das stumpfere Dreieck ist (die spätere Klebefläche).

Die schrägen Linien werden zur Rückseite hin geknickt. Streicht mit einem Lineal vorsichtig die Falten noch einmal nach, damit ein sauberer, scharfer Knick entsteht.

Knickt nach diesem Muster alle 12 Streifen

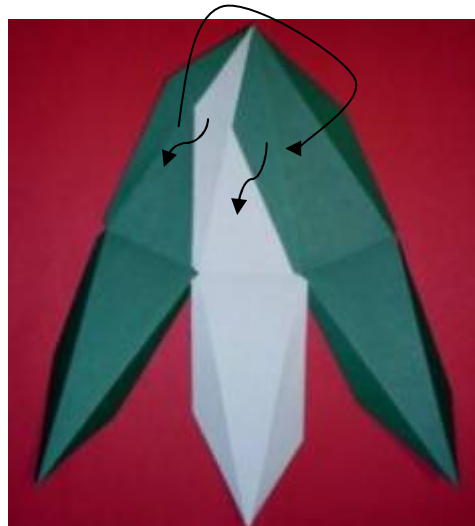
3. Der erste Sternzacken

Die größte Schwierigkeit am Schneestern ist das richtige Anfügen der Sternstreifen. Die mit Klebefläche bezeichneten orangen Flächen aus der Motivvorlage werden **immer** von oben auf die Nachbardreiecke geklebt. Diese Klebeflächen sind daran zu erkennen, dass sie stumpfer geschnitten sind und das Dreieck beginnt näher an der Spitze.

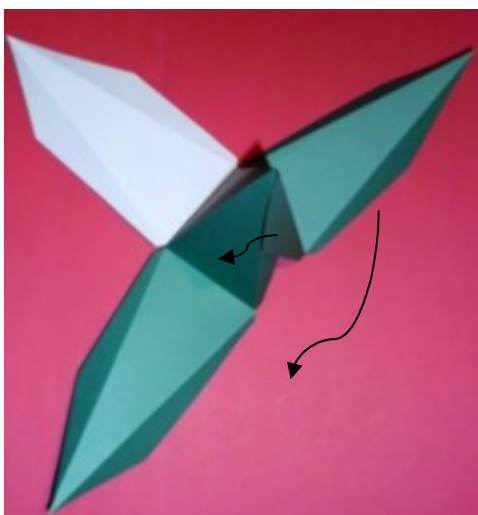
Achtung

Hier darf keine Verwechslung geschehen, sonst wird eine Zacke schief oder der Stern kann nicht zusammengeführt werden.

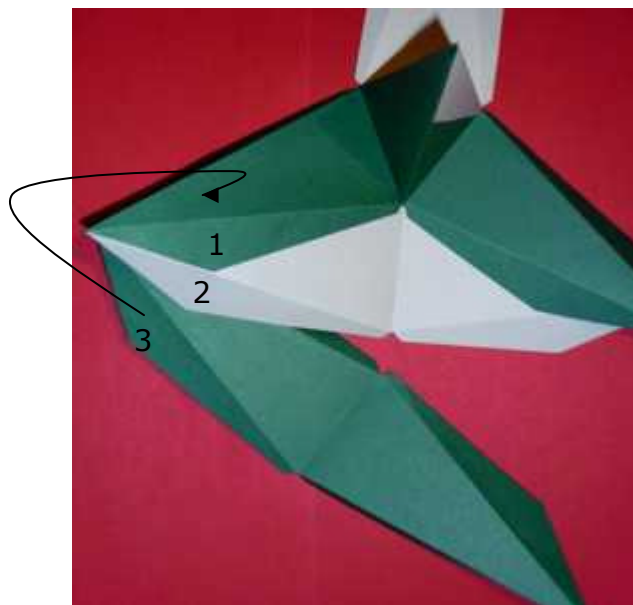
Nehmt euch nun drei Sternstreifen und klebt sie so zusammen, dass die Klebefläche immer oben auf dem Nachbardreieck liegt.



Stellt die Zacke dann auf und verbindet das letzte Klebedreieck. Die erste Zacke ist damit fertig.



4. Der zweite Sternzacken

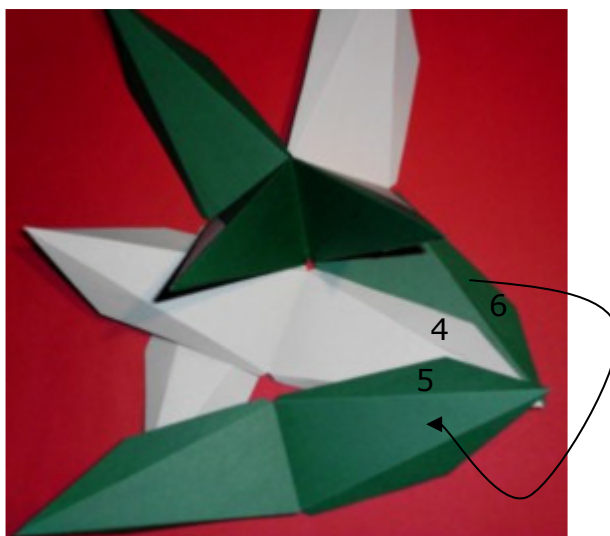


Legt nun an der linken vorderen Zacke zwei weitere Sternstreifen an. Verklebt diese Streifen nach dem gleichen Muster. Zuerst das Klebedreieck des grünen (1) Streifens auf den grauen Sternstreifen, den grauen (2) dann auf einen weiteren grünen. Dann stellt ihr die zweite Spitze auf und zieht ihr die (3) Klebefläche auf den grünen Sternstreifen und verklebt ihn.



Euer Stern hat nun schon zwei Zacken.

5. Der dritte Sternzacken

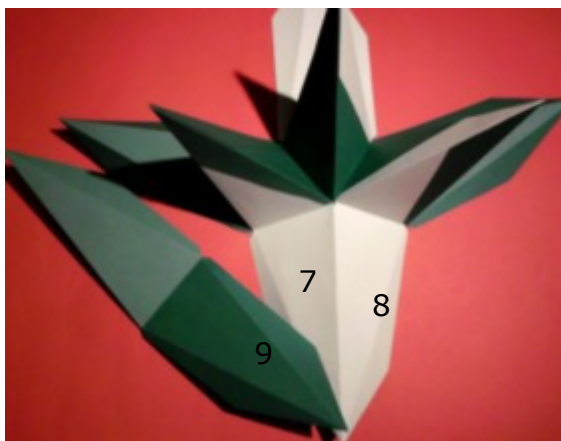


Weiter geht es an der rechten vorderen Seite. Klebt einen weiteren grauen (4) Streifen an den vorhandenen grünen und dann einen weiteren grünen (5) an den grauen Streifen.



Dann stellt ihr die dritte Spitze auf und zieht ihr die (6) Klebefläche auf den grünen Sternstreifen und verklebt ihn.

6. Der vierte Sternzacken



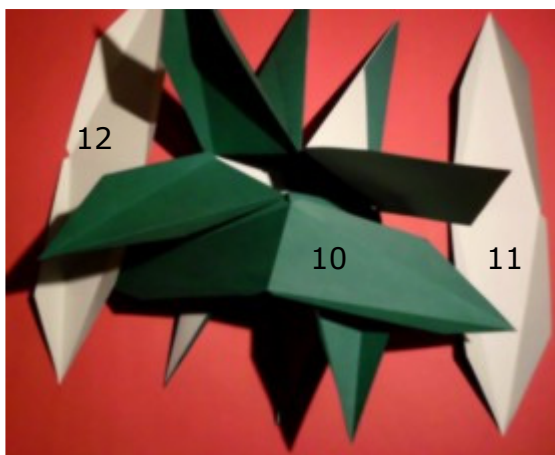
Klebt den Streifen (7) auf die (8) und dann den Streifen (9) auf die (7). Indem ihr die (8) mit der (9) verbindet entsteht die vierte Zacke.



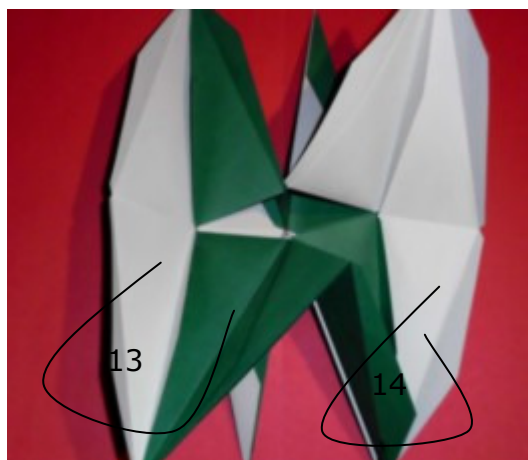
Euer Stern sollte jetzt so aussehen.

7. Die Zacken fünf und sechs

Dreht euren Stern zunächst um, so dass die fertigen Spitzen nach unten zeigen.



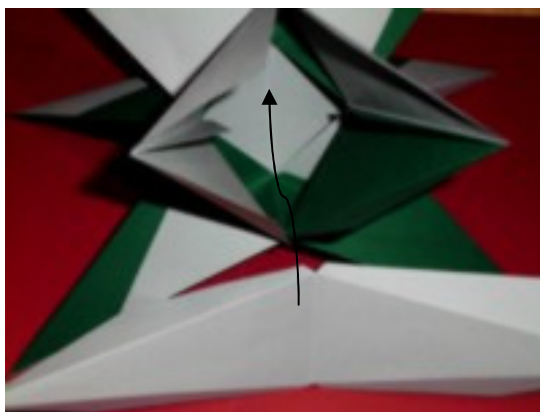
Der Streifen mit der (10) wird zwischen den beiden vorderen Zacken eingeklebt. Der Streifen (11) rechts und der Streifen (12) links. Das sieht fertig dann so aus:



Der vordere linke (13) Bereich ergibt den fünften Zacken. Der vordere rechte (14) Bereich ergibt den sechsten Zacken.

8. Die Zacken sieben und acht

Ihr habt jetzt noch eine Lücke im Stern und einen Streifen. Der Streifen wird, wie im Bild zu sehen, eingesetzt und verklebt. Damit entstehen die beiden letzten Zacken.



Fertig ist ein wundervoller, eleganter Schneestern.

9. Das Ergebnis

So elegant sieht euer Schneestern dann aus. Obwohl die Anleitung nur aus gewöhnlichem Tonpapier gefertigt wurde, überzeugt das Ergebnis schon. Mit dem richtigen, edlen Papier ist das Ergebnis phänomenal.

